Praxisbeispiele Sportanlagen

Funsportanlage Göttingen

Inhaltliche Konzeption der Sportanlage

Der Verein SC-Hainberg 1980 e.V. hat für sich schon 1980 das inhaltliche Motto formuliert:
"Die Jugend von der Straße holen - dem Menschen ein Zuhause geben!"
Mit konkreten sozialen Projekten in den letzten 25 Jahren bestätigt der Sportverein seine integrativen Bemühungen unter dem Label:
"Sport spricht alle Sprachen".
Auf dem Gelände der ehemaligen Panzerhalle in Geismar hat der Sportverein SC-Hainberg 1980 e.V. eine Sporthalle für diverse Funsportarten eingerichtet. Die Initialzündung gaben die Kinder und Jugendlichen dieses Stadtteils, die sich sowohl an der Entwurfsfindung beteiligt haben, als auch bei den Umbauarbeiten aktiv mitgemacht haben. Ziel dieser Initiative ist, Kindern und Jugendlichen ein kostenloses Angebot für viele Sportarten ihrer Interessen zu bieten.

Nutzung der Flächen und Räume

Zielgruppen dieser Funsporthalle sind Kinder ab 3 - 4 Jahren bis zu jungen Erwachsenen von Ende 20. Hauptzielgruppen sind die Jugendlichen im Alter von 12 - 17 Jahren. Folgende Sportarten werden zurzeit vorrangig betrieben:
Inlinehockey
Lacrosse
Skateboarding
BMX
Klettern

Städtebauliche Verortung

Die Funsporthalle liegt in dem Stadtteil Göttingen Geismar, einem Stadtteil mit besonderem Förderungsbedarf. Die Halle ist außerhalb der Stadt angesiedelt, sodass es den Jugendlichen nicht immer ganz leicht fällt, den Ort unkompliziert zu erreichen.

Besonderheiten

Mit dem Projekt Funsporthalle erreicht der Sportverein SC-Hainberg viele Jugendliche und insbesondere die, für die öffentliche Hand konkrete Integrationsmaßnahmen initiiert. Deshalb wird die Einrichtung mit klaren Verhaltensspielregeln geführt, wie z.B. strengstes Rauch- und Alkoholverbot innerhalb der Halle. Die Halle bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für Feste und Events und viel Experimentierraum für neue

Sportarten.

Betreiber und Eigentumsverhältnisse	
Betreiber- und Rechtsform	SC-Hainberg 1980 e.V. in Zusammenarbeit mit dem ASC Göttingen e.V. und Unterstützung der Göttingen Sport- und Freizeit GmbH
Inbetriebnahme	2003
Bauherr der Baumaßnahme	Die Sportvereine SC-Hainberg 1980 e.V. und ASC Göttingen e.V.

Sportstättenfinanzierung	
Investitionskosten	Die Stadt hat die Location unter der Voraussetzung zur Verfügung gestellt, dass durch Sponsoren und Förderer 200.000 EUR für den Umbau bereitstanden. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde der Umbau geplant und unter hoher Eigenbeteiligung realisiert.
Betriebskosten	nicht bekannt
Personalausstattung	Betreuer des Vereins übernehmen die sozialpädagogischen Aufgaben

Kontakt:
SC-Hainberg 1980 e.V.
Andre Pfitzner
Bertha-von-Suttner-Str. 2
37085 Göttingen
Tel.: 0551 7702788
www.sc-hainberg.de